

Bundesrat**Prechtl – Pumpernig****Zur Geschäftsbehandlung:**

Antrag, keinen Einspruch zu erheben gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates betr. ein Bundesgesetz über die Aufgaben und die Einrichtung des Österreichischen Rundfunks (angenommen) **334** (16. 7. 1974) 10305, 10337.

Antrag, keinen Einspruch zu erheben gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesmineralölsteuergesetz geändert wird (angenommen) **337** (20. 12. 1974) 10580, 10584.

PREINDL Josef, Postamtsdirektor, Absam.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Tirol am 23. 2. 1972: **308** (25. 2. 1972) 8589–8590.

Angelobung: **308** (25. 2. 1972) 8590.

Ableben am 3. 11. 1972: Nachruf des Vorsitzenden Bürkle **315** (9. 11. 1972) 9056–9057.

(Ersatz Pischl.)

Gewählt in:

den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied an Stelle des Bundesrates Ing. Mader) **309** (23. 3. 1972) 8689.

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des Bundesrates Dr. Iro) **309** (23. 3. 1972) 8689.

den Ausschuß für soziale Angelegenheiten (Ersatzmitglied an Stelle des Bundesrates Dr. Iro) **309** (23. 3. 1972) 8689.

Berichterstatter über:

den Bericht der Österreichischen Delegation zur Beratenden Versammlung des Europarates über die XXI. Sitzungsperiode **310** (18. 5. 1972) 8756.

den Bericht der Österreichischen Delegation zur Beratenden Versammlung des Europarates über die XXII. Sitzungsperiode **310** (18. 5. 1972) 8757.

den Bericht der Österreichischen Delegation zur Beratenden Versammlung des Europarates über die XXIII. Sitzungsperiode **310** (18. 5. 1972) 8757.

Redner in der Verhandlung über:

die Dienstpragmatik-Novelle 1972, die 24. Gehaltsgesetz-Novelle, 20. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle, 4. Novelle zur Bundes-

forste-Dienstordnung, Änderung des Dorotheums-Bedienstetengesetzes, 9. Novelle zum Hochschulassistentengesetz, 3. Pensionsgesetz-Novelle, 1. Novelle zur Kunsthochschul-Dienstordnung, Änderung des Landeslehrer-Dienstgesetzes und Änderung des Heeresgebührengesetzes **311** (22. 6. 1972) 8816–8817.

PUMPERNIG Eduard, Landesbeamter, Graz.

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark am 12. 11. 1974: **335** (14. 11. 1974) 10482–10483.

Angelobung: **335** (14. 11. 1974) 10483.

Gewählt in:

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Kreml) **335** (14. 11. 1974) 10497.

Austritt am 10. 12. 1974.

den Rechtsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Kreml) **335** (14. 11. 1974) 10497.

den Sozialausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des Bundesrates Pabst) **336** (10. 12. 1974) 10567, 10568.

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Kreml) **335** (14. 11. 1974) 10497, 10498.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Kreml) **335** (14. 11. 1974) 10497, 10498.

Berichterstatter über:

das Abkommen zur Änderung des Abkommens mit der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über die Grenzabfertigung im Eisenbahnpersonenverkehr vom 8. April 1967 in der Fassung des Abkommens vom 5. März 1969 samt Anlagen **342** (22. 5. 1975) 10909–10910.

Redner in der Verhandlung über:

die Änderung des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957, die 12. Novelle zum Heeresversorgungsgesetz, die 23. Opferfürsorgegesetznovelle und die Änderung des Invalideneinstellungsgesetzes 1969 **338** (30. 1. 1975) 10681–10687.

das Universitäts-Organisationsgesetz **341** (24. 4. 1975) 10798–10801.

Pumpernig – Reichl**Bundesrat**

die 5. Schulorganisationsgesetz-Novelle, die Änderung des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, die Änderung des Schulpflichtgesetzes und die Änderung des Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetzes **342** (22. 5. 1975) 10870–10871.

den Vertrag mit der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik zur Regelung bestimmter finanzieller und vermögensrechtlicher Fragen samt Anlagen und Briefwechsel **342** (22. 5. 1975) 10914–10917.

die Änderung des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 durch die Einfügung von Bestimmungen über die umfassende Landesverteidigung, die Änderung des Bundesgesetzes über die Entsendung von Angehörigen des Bundesheeres zur Hilfeleistung in das Ausland, die Änderung des Heeresdisziplinargesetzes und das Verwundetenmedail-
lengesetz **343** (19. 6. 1975) 10936–10938.

Anfrage, betr.:

Schwierigkeiten im grenzüberschreitenden Verkehr mit Jugoslawien (332/J-BR) **339** (27. 2. 1975) 10718.

Zurückgezogen **340** (4. 4. 1975) 10739.

Tatsächliche Berichtigung in der Debatte über:

die Änderung des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957, die 12. Novelle zum Heeresversorgungsgesetz, die 23. Opferfürsorgegesetznovelle und die Änderung des Invalideneinstellungsgesetzes 1969 **338** (30. 1. 1975) 10691.

R

REICHL Josef, Dr., Gymnasialprofessor, Fürstentfeld.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark.

Siehe auch Index der XII. GP.

Wiedergewählt vom Steiermärkischen Landtag am 12. 11. 1974: **335** (14. 11. 1974) 10482–10483.

Angelobung: **335** (14. 11. 1974) 10483.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) **325** (21. 11. 1973) 9742.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung vom 21. 11. 1973.

Wiedergewählt (Mitglied) **335** (14. 11. 1974) 10497.

Zum Obmannstellvertreter wiedergewählt in der Ausschußsitzung vom 14. 11. 1974.

den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied) **299** (25. 2. 1971) 8097.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung vom 20. 12. 1971.

den Rechtsausschuß (Mitglied) **325** (21. 11. 1973) 9742.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung vom 21. 11. 1973.

Wiedergewählt (Mitglied) **335** (14. 11. 1974) 10497.

Zum Obmann wiedergewählt in der Ausschußsitzung vom 14. 11. 1974.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) **325** (21. 11. 1973) 9743.

Wiedergewählt (Mitglied) **335** (14. 11. 1974) 10497, 10498.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (wiedergewählt als Mitglied) **326** (6. 12. 1973) 9854.

Wiedergewählt (Mitglied) **335** (14. 11. 1974) 10497, 10498.

Gewählt:

als Vertreter Österreichs in der Beratenden Versammlung des Europarates (Ersatzmitglied) **309** (23. 3. 1972) 8688; (Ersatzmitglied) **320** (29. 3. 1973) 9460; (Ersatzmitglied) **330** (14. 3. 1974) 10101; (Ersatzmitglied) **339** (27. 2. 1975) 10734–10735.

Berichterstatter über:

die Strafvollzugsgesetznovelle 1971 **306** (22. 12. 1971) 8516.

die Förderung staatsbürgerlicher Bildungsarbeit im Bereich der politischen Parteien sowie der Publizistik **312** (13. 7. 1972) 8890.

das Zusatzprotokoll zu dem in Wien am 11. Dezember 1963 unterzeichneten Vertrag mit Polen über die wechselseitigen Beziehungen in bürgerlichen Rechtssachen und über Urkundenwesen **325** (21. 11. 1973) 9699.

den Notenwechsel mit Fidschi betr. die Weiteranwendung des österreichisch-britischen Rechtshilfeabkommens vom 31. März 1931 **325** (21. 11. 1973) 9700.

den Vertrag mit Italien über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens vom 20. April 1959 über die Rechtshilfe in Strafsachen und die Erleichterung seiner Anwendung **325** (21. 11. 1973) 9700–9701.

den Vertrag mit Italien über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. Dezember 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung **325** (21. 11. 1973) 9701.